

## Guter Start für ProCent



Murat Demir

Pro Monat spenden die Mitarbeiter der Daimler AG durchschnittlich fast 54.000 €, die das Unternehmen verdoppelt. In unserem Werk nehmen 2211 Kolleginnen und Kollegen an ProCent teil und so können mit ca. 1.100€ jeden Monat allein aus Kassel gesellschaftlich relevante, gemeinnützige und nachhaltige Projekte unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Bisher sind 41 Projekte sowohl von den örtlichen als auch vom zentralen Entscheiderkreis frei gegeben worden. Damit stehen 160.000 € zur Auszahlung an bzw. sind bereits ausbezahlt worden. Auch einer von bisher 14 gestellten Anträgen aus Kassel ist bei den ersten dabei:



### 1. Kasseler Projekt

Unser Kollege Carsten Rösenstrunk arbeitet in der Halle 35 im Ersatzteilmanagement und engagiert sich ehrenamtlich im 1968 gegründeten Rad-Sport-Club Weimar-Ahnatal e.V. Mittlerweile reicht das Angebot des Vereins von Jedermann-Fahrten über Nachwuchstraining bis hin zur Teilnahme an Wettbewerben (u. a. auch Deutschen Meisterschaften). Die Abteilung BMX ist im Jahr 2011 mit der eigenen BMX-Strecke neu hinzugekommen. Das nun von Carsten Rösenstrunk vorgeschlagene und von ProCent mit 2.500€ geförderte Projekt möchte durch die Beschaffung von Radmaterial und Schutzkleidung auch Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien den BMX-Rennsport ermöglichen.

### Anträge einreichen

Wenn auch Ihre Projekte mit Schwerpunkten in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Behinderten, in Natur- und Umweltschutz, in der Katastrophen- und Armutshilfe unterstützen möchten, beantragt die Förderung durch ProCent beim örtlichen ProCent-Koordinator, der gerne beim Ausfüllen der notwendigen Unterlagen unterstützt. Benötigt werden dafür:

- ein Projektantrag
- der Nachweis der Gemeinnützigkeit
- ein gültiger Freistellungsbescheid (bei Vereinen und Stiftungen)
- Einverständnis des Trägers
- Kostenplan
- Einreichung eines konkreten Projektes (ein Vorhaben, das in zeitlicher, inhaltlicher und finanzieller Hinsicht in sich abgeschlossen ist!)



## Neue Organisation bei Feuerwehr/Werkschutz

Ab 01. Juli 2012 sind Feuerwehr und Werkschutz wieder getrennt. Die Feuerwehr arbeitet im 24-Stunden-Dienst (2 Schichtgruppen) und der Werkschutz im 12-Stunden-Dienst (3 Schichtgruppen). Weiterhin ist der Werkschutz am Tor Süd rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche anwesend.

Durch den Feuerwehrtarifvertrag (gültig für alle Standorte von Daimler) und die daraus resultierenden Betriebsvereinbarungen konnte der IGM-Betriebsrat gemeinsam mit den betroffenen Beschäftigten das Entgeltniveau absichern und eine Arbeitsplatzgarantie bis Ende 2016 erreichen.

